

§. 91. Nos Gunzelinus contulimus bona que Hinricus Heymewidhe a nobis tenet filiis sororum suarum²²⁶).

Abtheilung III.

Urkunden-Regesten über die gräflich Schwerinschen Besitzungen am linken Elbufer, nebst einer dieselben erläuternden Geschlechtstafel der Grafen.

1. 1174.

In der Chronik des Klosters Steterburg im Braunschweig-Wolfenbüttelschen (abgedruckt 1614 in 4. zu Helmstädt auf Meibom's Veranstaltung, später nochmals in Meibom Script. rer. Germ. T. I. Fol. 425 f. und sodann auch in Leibnitz Script. rer. Brunsvic. T. I.) wird erzählt: „Anno — Domini 1174 — monasterium novum in Stederborch — consummatum est. Tanto proposito maximas scivit adesse debere expensas et multas ad tale negotium necessarias esse divitias — fidelium suorum corda excitavit

Grafen Siegfried von Osterburg und dem Markgrafen von Brandenburg. Beide schenkten ihn 1232 und 1233 dem Kloster Neuendorf bei Gardelegen. Cf. Beckmann's Churmark V, cap. 10, S. 103. Uebrigens war Bethem bei Rethem noch 1770 in den Händen der Schlepegrell, die urkundlich von den Schocken, Seocken, stammen, was für letztern Ort sprechen könnte, wenn nicht verschiedene Urkunden Arnold Sack als Utmärkischen Ritter völlig feststellten, nämlich: Orig. Guelph. III, 813. a. 1212. Bündniß zwischen Albert marchio Brandenb. und Kaiser Otto gegen König Baldemar: Sacramentales et familiares marchionis: Henricus comes de Zwerin, Arnoldus Sac etc. Gerken II, 426: Arnoldus Sac, Besitzer von Pinnow, Dipl. Ottonis et Conradi march. de 1284. Gerken C. d. I, 58. Arnoldus Sack, miles et testis Woldemari march. Die erste dieser Urkunden läßt zugleich die Consacramentalität und Confamiliarität des Arnoldus Sack zu Henricus comes de Zwerin als wahrscheinliche Ursache des Lehnverhältnisses durchscheinen.

²²⁶) Die Güter der Heymewidhe, deren Sitz Hamwiede, Amts Rethem, war, gingen auf die von Hodenberg über durch eine Gattin Udo's des letzten Heymewidhe (Mancke II, S. 393). Welche Güter hier gemeint sind, war nicht zu ermitteln, zumal hier, wo nicht ein Udo, sondern ein Heinrich genannt wird, andere Güter in Betracht zu kommen scheinen, als die bei Aussterben des Geschlechts an die Hodenberg gekommenen.